

Bevölkerung Ende Juni 2021

Leichter Bevölkerungszuwachs



Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 30.06.2021 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover. Maßgeblich für die Daten der Landeshauptstadt Hannover ist das Ereignisdatum.

Tabelle 1: Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden zum 30.06.2021

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit ausschließlicher Nebenwohnung in der Region ¹	Personen mit Nebenwohnung bei weiterer Hauptwohnung in der Region ²	Veränderung Hauptwohnsitz zum 31.03.2021
Barsinghausen	35.005	704	326	33
Burgdorf	31.623	844	320	85
Burgwedel	20.682	423	155	-39
Garbsen	62.956	1.129	570	-128
Gehrden	15.647	352	198	38
Hemmingen	19.501	295	153	-49
Isernhagen	24.728	413	207	27
Laatzen	43.679	969	322	139
Langenhagen	56.400	1.039	372	114
Lehrte	45.218	568	223	43
Neustadt a. Rbge.	45.322	387	196	-8
Pattensen	14.991	252	125	-23
Ronnenberg	24.745	498	379	-27
Seelze	35.037	673	324	45
Sehnde	24.041	427	196	115
Springe	29.965	599	205	-9
Uetze	20.662	426	181	8
Wedemark	30.379	435	159	59
Wennigsen (Deister)	14.384	329	194	-20
Wunstorf	42.226	879	321	84
Umland Gesamt	637.199	11.641	X	487
Hannover ³	542.486	(11.469)	(1.130) ⁴	-271
Region Hannover gesamt	1.179.684	23.110	X	216

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Hannover ist im Umland gegenüber dem 31.03.2021 geringfügig angewachsen.

Vergleich man den Bevölkerungsbestand in der Jahresmitte, so hat es 2014-2016 starke Bevölkerungszuwächse gegeben. Seitdem steigt die Bevölkerungszahl im Umland kontinuierlich weiter (siehe Abbildung 1).

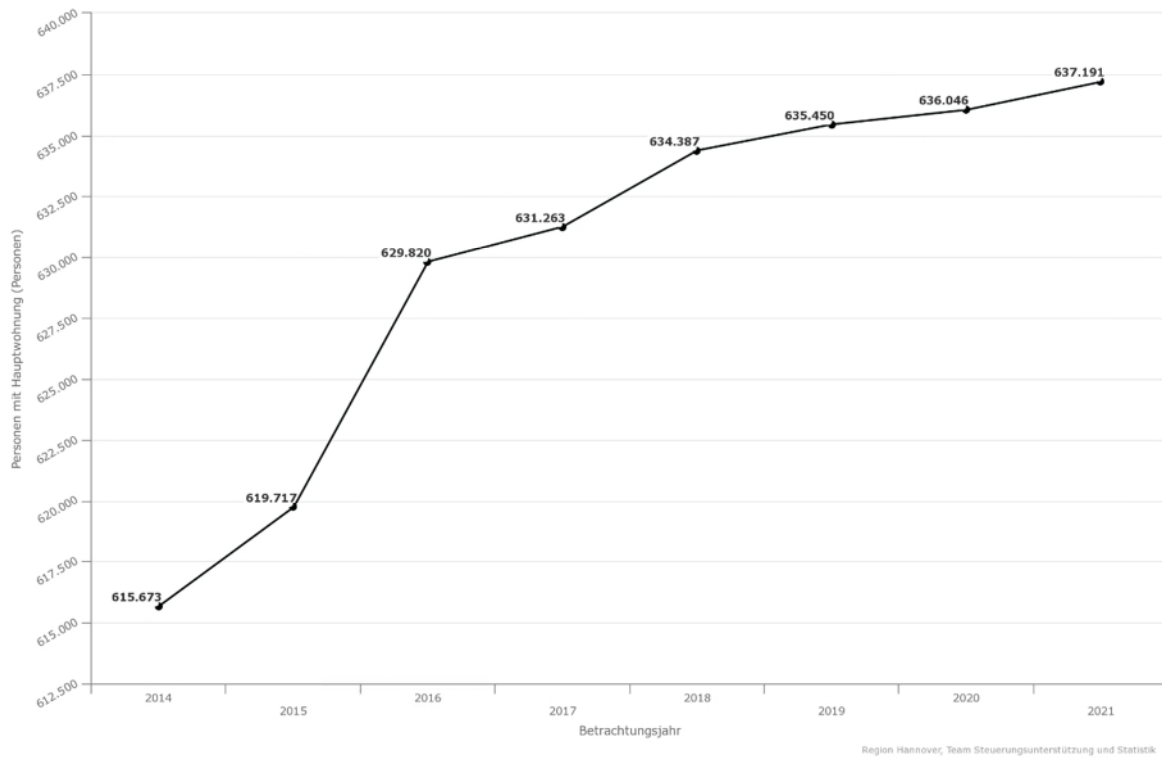
¹ Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt als auch der Städte und Gemeinden.

² Zählt zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber der Region Hannover insgesamt.

³ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover. Daten des aktuellen Bestands sind vom 28.02.2021.

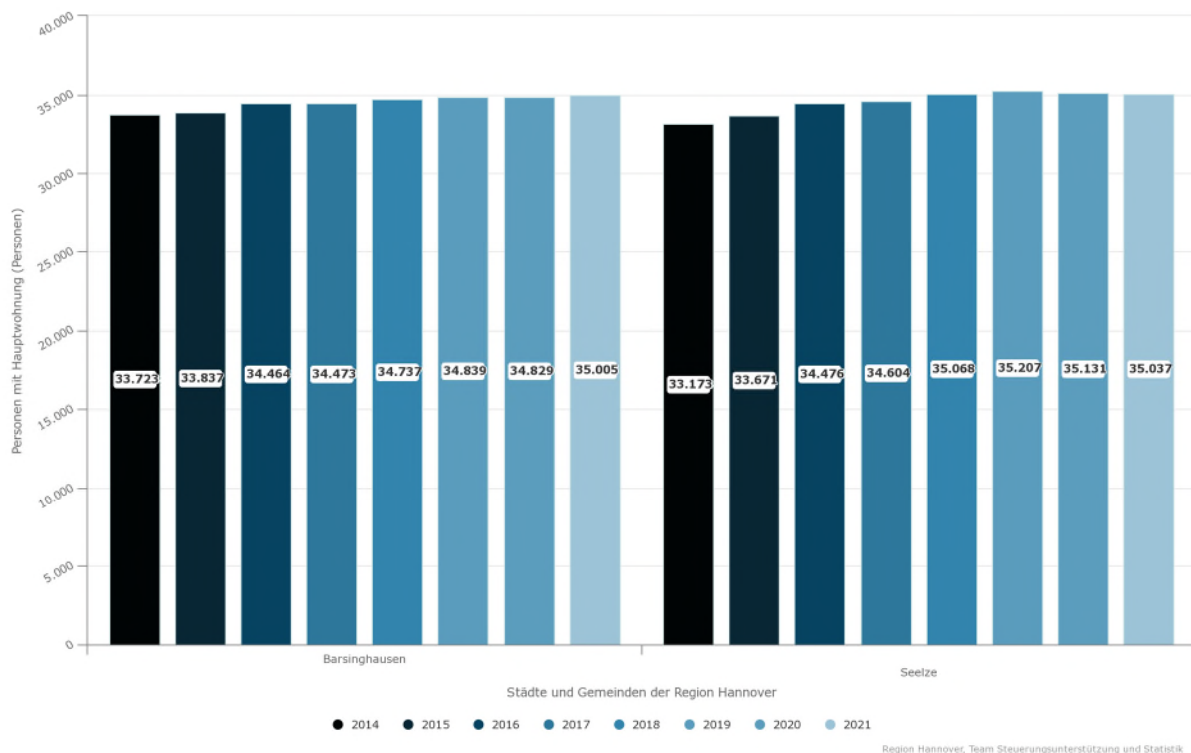
⁴ Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen vom 31.03.2021.

Abbildung 1: Bevölkerungsbestand am Hauptwohnsitz im Umlands 2014-2021 (jeweils 30.06.)



Zwölf Kommunen im Umland haben einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen gehabt. Den stärksten Zuwachs an Bevölkerung erzielt absolut im Umland die Stadt Laatzen, deren Bevölkerungsbestand sich im Vergleich zum Vormonat um 139 Personen am Hauptwohnsitz erhöht hat.

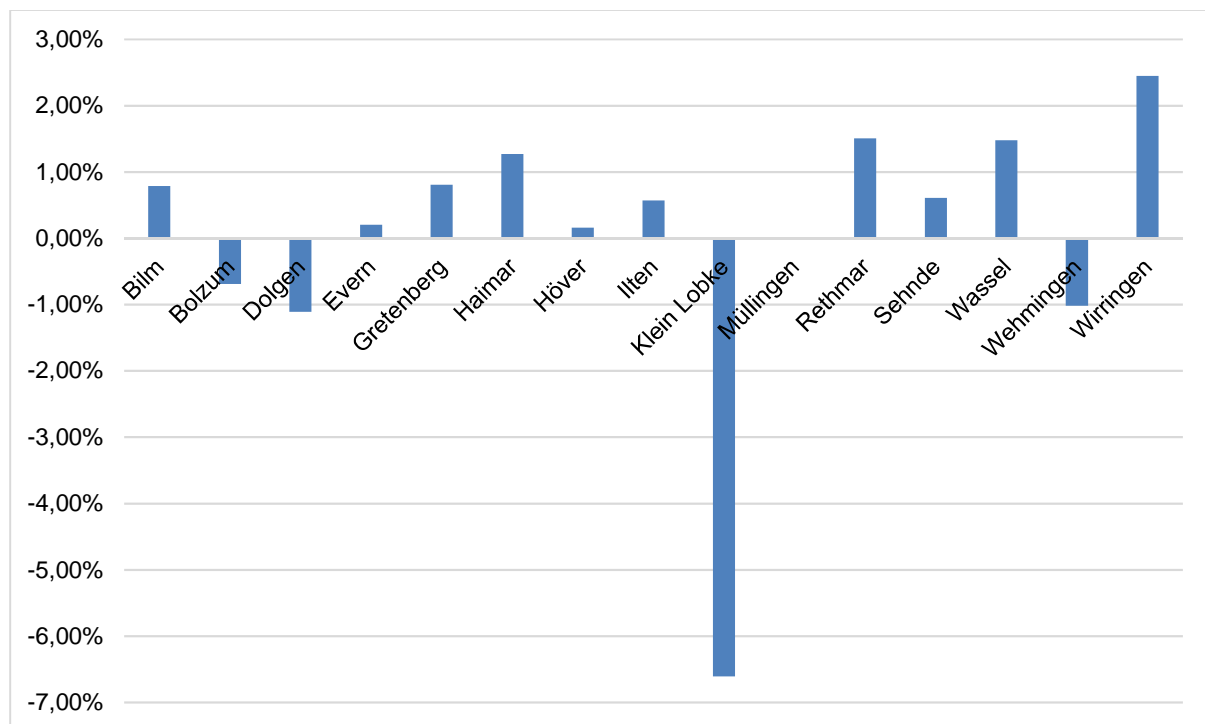
Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung in Barsinghausen und Seelze 2014-2021 (jeweils 30.06.)



Barsinghausen und Seelze überschreiten durch den Zuwachs im zweiten Quartal jeweils die Marke von 35.000 Einwohnerinnen und Einwohner am Hauptwohnsitz. Während Seelze seit 2018 zur Jahresmitte stets über 35.000 Einwohnerinnen und Einwohner lag, erreicht Barsinghausen diese Marke nun erstmals.

Den stärksten relativen Zuwachs gab es in der Stadt Sehnde. 115 Einwohnerinnen und Einwohner am Hauptwohnsitz mehr stellen einen Bevölkerungszuwachs von 0,48 % dar. Die vier größten Ortsteile Sehndes weisen dabei einen Bevölkerungszuwachs auf (Höver, Ilten, Rethmar und Sehnde). Dadurch werden die zum Teil deutlichen Verluste der kleineren Stadtteile mehr als kompensiert. Der deutliche Bevölkerungsverlust in Klein Lobke hat auch in der Mehrjahresperspektive Auswirkungen. So hat sich in Klein Lobke der Bevölkerungsstand gegenüber dem 30.06.2017 um 13,5 % vermindert. Eine zweistellige Verlustrate in diesem Zeitraum weist neben Klein Lobke nur noch das ebenfalls zu Sehnde gehörige Gretenberg (-11,3 %) auf.

Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung der Stadtteile in Sehnde im 2. Quartal 2021



Seit Mitte 2017 ist die Bevölkerungszahl bei der Hälfte der Stadt- und Gemeindeteile im Umland gestiegen. Am stärksten ist dabei die Bevölkerungszahl im Burgwedeler Ortsteil Oldhorst gestiegen (siehe Tabelle 2). Sie liegt am 30.06.2021 ein Drittel höher als vier Jahre zuvor. Auch Obershagen in Uetze, Schulenburg in Langenhagen und Amedorf in Neustadt a. Rbge. weisen zweistellige Wachstumswerte auf.

Tabelle 2: Stadt- und Gemeindeteile im Umland mit den relativ stärksten Bevölkerungszuwächsen 2017-2021 (jeweils 30.06.)

Betrachtungsjahr	2017	2021	Gesamt
Stadt-/Gemeindeteil in der Region Hannover			
Oldhorst	133	178	33,8%
Obershagen	963	1.141	18,5%
Schulenburg (Langenhagen)	2.000	2.322	16,1%
Amedorf	275	304	10,5%
Wirringen	305	335	9,8%
Sievershausen	2.383	2.590	8,7%
Duden-Rodenbostel	109	118	8,3%
Kirchdorf	1.907	2.054	7,7%
Laatzen-Mitte III	4.668	5.013	7,4%
Schneeren	1.384	1.479	6,9%

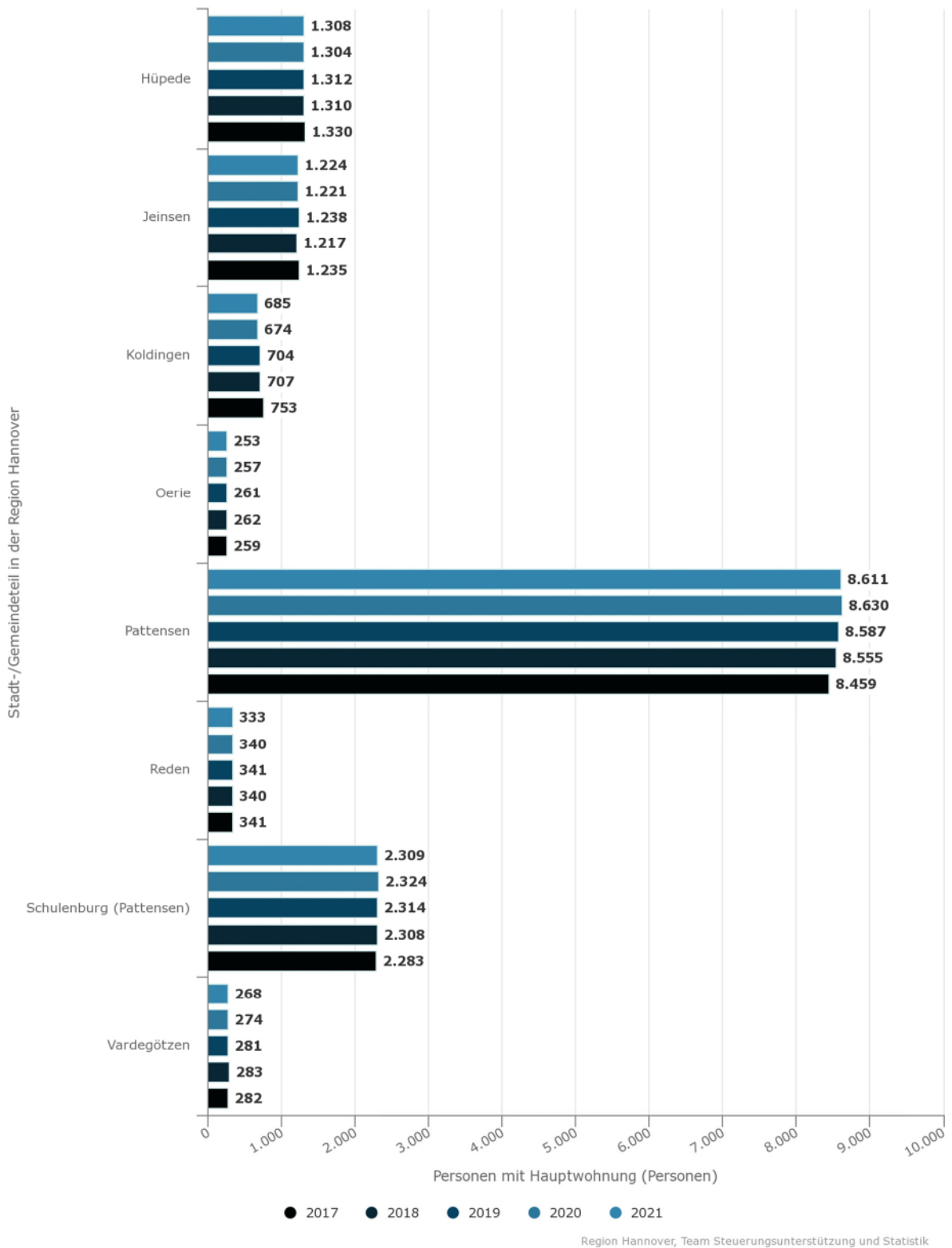
Die Städte Gehrden, Lehrte und Sehnde sowie die Gemeinde Uetze haben am Ende des ersten Quartals 2021 schon den höchsten Bevölkerungsbestand ihrer Geschichte erreicht. Sie wachsen im zweiten Quartal weiter und können damit ihren Vormonatsrekord überbieten.

Acht Städte und Gemeinden im Umland melden im Vergleich zum vorherigen Quartal einen Bevölkerungsrückgang. Die Bevölkerungszahl ist dabei absolut am stärksten in Stadt Garbsen zurückgegangen (-128). Die Bevölkerungszahl in Garbsen ist damit das dritte Quartal in Folge rückläufig. Erstmals seit dem 31.03.2019 ist dort nunmehr auch die Marke von 63.000 Einwohnerinnen und Einwohnern am Hauptwohntort wieder unterschritten worden.

Den stärksten relativen Rückgang musste die Stadt Hemmingen hinnehmen. Ein Rückgang von 49 Einwohnerinnen und Einwohnern am Hauptwohnsitz reduziert den Bevölkerungsbestand um 0,25 % gegenüber dem vorherigen Quartal.

Pattensen unterschreitet wegen des Bevölkerungsrückgangs von 23 Personen wieder die Marke von 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern am Hauptwohnsitz. Pattensens Bevölkerungsbestand bewegt sich seit 2017 sehr konstant um einen Stand von 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern herum. Die Konstanz des Bevölkerungsbestands betrifft auch die meisten Ortsteile (siehe Abbildung 4). Hiervon weichen zwei Ortsteile sichtbar ab. Auf der einen Seite ist die Bevölkerungszahl im Stadtteil Pattensen von 2017 bis 2020 erheblich gestiegen und 2021 wieder geringfügig gesunken. Auf der anderen Seite hat sich in Koldingen die Bevölkerungszahl bis 2020 kontinuierlich vermindert und ist 2021 wieder geringfügig gestiegen.

Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Pattensens 2017-2021 (jeweils 30.06.)





Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	13.10.2021